



EVANGELISCHE PAULUSKIRCHE EPPELHEIM

Gottesdienstordnung

Zehn Minuten vor dem Gottesdienst laden die Glocken zum Gottesdienst ein. Wenn die Glocken schweigen, erwarten wir in Ruhe den Beginn des Gottesdienstes.

ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG

Orgelvorspiel

Eingangslied

Die Nummern der Lieder und des Psalms sind auf den Tafeln angegeben.

Die Gemeinde erhebt sich.

Votum

PfarrerIn oder Pfarrer (P): Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gemeinde:



A - men.

Gruß

P: Der Herr sei mit euch.

Gemeinde:



► G und mit dei-nem Geist.

Psalm

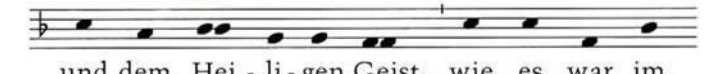
im Wechsel gesprochen

Gloria Patri

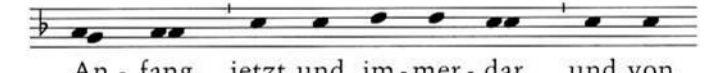
Gemeinde:



Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn



und dem Hei - li - gen Geist, wie es war im



An - fang, jetzt und im - mer - dar und von

Bußgebet

Kyrie



Kantor (K) und Gemeinde (G) im Wechsel:



Gnadenspruch

Gloria

entfällt in der Advents- und Passionszeit

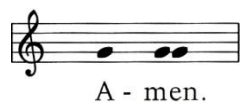
Kantor und Gemeinde im Wechsel:



Lob- und Bittlied

Tagesgebet

Gemeinde:



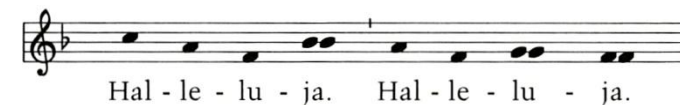
Die Gemeinde setzt sich.

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

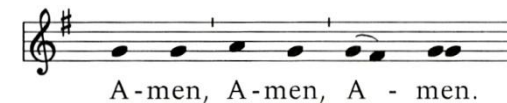
Schriftlesung

endet mit dem Schlusspruch

Gemeinde:



in der Passionszeit und an Bußtagen:



Credo

Wenn das Apostolische Glaubensbekenntnis gesprochen wird, erhebt sich die Gemeinde.

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.
Amen.

Die Gemeinde setzt sich.

Hauptlied

Predigt

Predigtlied

Kollektenansage

Kollektenlied oder Musik

Die Kollekte wird eingesammelt.

Die Feier des Abendmahls wird auf der übernächsten Seite beschrieben.

SENDUNG UND SEGEN

Die Gemeinde erhebt sich.

Totengedenken

Die Namen der Verstorbenen, die in den vergangenen Wochen kirchlich bestattet wurden, werden genannt.

Fürbitten

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Das Geläut der Glocke ist ein Zeichen zum Mitbeten für alle, die nicht am Gottesdienst teilnehmen.

Die Gemeinde setzt sich.

Schlusslied

Mitteilungen

Die Gemeinde erhebt sich.

Friedensbitte

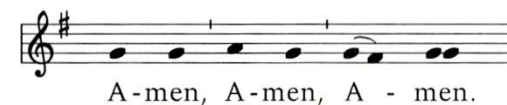
Gemeinde:



Ver-leih uns Frie - den gnä - dig - lich,
Herr Gott, zu un - sern Zei - ten. Es ist doch
ja kein and - rer nicht, der für uns könn - te
strei - ten, denn du, un - ser Gott, al - lei - ne.

Segen

Gemeinde:



A - men, A - men, A - men.

Orgelnachspiel

In der Regel setzt sich die Gemeinde.

Opfer

An den Ausgängen wird das Opfer für die eigene Gemeinde eingesammelt.

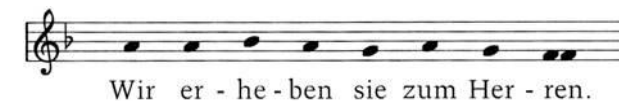
ABENDMAHL

Die Gemeinde erhebt sich.

Präfatation / Lobgebet

P: Erhebet eure Herzen!

Gemeinde:



Wir er - he - ben sie zum Her - ren.

P: Lasset uns Dank sagen dem Herrn, unserm Gott!

Gemeinde:



Das ist wür - dig und recht.

Sanctus

Gemeinde:



Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der Herr
Ze - ba - oth; al - le Lan - de sind sei - ner
Eh - re voll. Ho - si - an - na in der Hö - he.

Ge - lo - bet sei, der da kommt im Na - men
des Herrn. Ho - si - an - na in der Hö - he.

Einsetzungsworte

Vaterunser

Vater unser im Himmel. ...

Agnus Dei

P: So oft ihr von diesem Brot esst und aus diesem Kelch trinkt, ...

Gemeinde:

Chri - ste, du Lamm Got - tes, der du
trägst die Sünd der Welt, er - barm dich
un - ser. Chri - ste, du Lamm Got - tes,
der du trägst die Sünd der Welt, er - barm
dich un - ser. Chri - ste, du Lamm Got - tes,
der du trägst die Sünd der Welt, gib uns
dei - nen Frie - den. A - - - men.

Friedenszusage

Einladung

Kommunion

Christen aller Konfessionen und auch nicht konfirmierte Kinder sind eingeladen. Zum Empfang des Abendmahls versammelt sich die Gemeinde in Gruppen im Altarraum. Wir feiern das Abendmahl in der Regel mit Wein, auf Wunsch erhalten Sie gerne Traubensaft.

SENDUNG UND SEGEN

Die Gemeinde erhebt sich.

Totengedenken

Die Namen der Verstorbenen, die in den vergangenen Wochen kirchlich bestattet wurden, werden genannt.

Dank und Fürbitten

Die Gemeinde setzt sich.

Schlusslied

Mitteilungen

Die Gemeinde erhebt sich.

Friedensbitte

Gemeinde:

Ver-leih uns Frie - den gnä - dig - lich,
Herr Gott, zu un - sern Zei - ten. Es ist doch
ja kein and - rer nicht, der für uns könn - te
strei - ten, denn du, un - ser Gott, al - lei - ne.

Segen

Gemeinde:

A - men, A - men, A - men.

Orgelnachspiel

In der Regel setzt sich die Gemeinde.

Opfer

An den Ausgängen wird das Opfer für die eigene Gemeinde eingesammelt.

